



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



KMU-Förderung im EU-Forschungsprogramm Horizont 2020

Fördermittel für kleine und mittelständische Unternehmen -
europäische Forschungs- und Innovationsprogramme
Webinar, 14. August 2014

Dr. Doris Bell

Nationale Kontaktstelle KMU / NKS Lebenswissenschaften

Tel: 0228 3821-2027 / -1708

Doris.Bell@dlr.de



Agenda

- KMU-Definition
 - Politischer Hintergrund zur Förderung von KMU in Horizont 2020
 - Überblick: Programmteile mit besonderer Eignung für KMU
 - KMU Instrument – Ausschreibungen und Themengebiete, Phasen, Antragstellung und Abwicklung
 - Verbundforschung in den Lebenswissenschaften – aktuelle Ausschreibungen
-



Vorab-Info

Falls Sie planen, in den kommenden Monaten in einem der heute vorgestellten Topics anzutreten, sind Sie herzlich eingeladen, an unserer Spezialveranstaltung **Werkstatt für Antragstellende** teilzunehmen.

Für Verbundforschungs-Topics 2./3. September (für SC1)

<http://www.nks-lebenswissenschaften.de/de/2029.php> & vorauss. Dezember (SC2)

Für KMU-Topics 9./10. September

<http://www.nks-kmu.de/service-veranstaltungen.php?id=562&#viewanc>



EU-Definition Kleine und Mittlere Unternehmen

Unternehmens- kategorie	Mitarbeiter (VZA)	Umsatz	oder	Bilanzsumme
KMU	≤ 249	≤ 50 Mio. EUR		≤ 43 Mio. EUR

- **Ökonomische Aktivität** (unabhängig von der Rechtsform)
- Werte betreffen **unabhängige Gesellschaften**. Verflochtene Unternehmensgruppen müssen ggf. weitere Daten einbeziehen.
- Bei **Eurostars**: „Forschungsintensive KMU“: 10% der Mitarbeiter (MA) und/oder 10% des Umsatzes in F&E, bei KMU unter 100 MA mindestens 5 MA in F&E



Europa 2020-Strategie

3
Prioritäten

Intelligentes
Wachstum

Nachhaltiges
Wachstum

Integratives
Wachstum

7
Leitinitiativen

Innovationsunion

Digitale Agenda

Jugend in Bewegung

Industriepolitik im
Zeitalter der
Globalisierung

Ressourcenschonendes
Europa

Neue Kompetenzen und
Beschäftigungs-
möglichkeiten

Europäische Plattform
zur Armutsbekämpfung

5
Kernziele

Beschäftigung
quote von
75% der
Bevölkerung
zwischen 20
und 64 Jahren

Aufwendung
von 3% des
BIP der EU für
Forschung
und
Entwicklung

Erreichung der
20-20-20
Klimaschutz-
Ziele

Unter 10%
Schulabbrecher;
mindestens
40% der 30-
34jährigen mit
Hochschul-
Abschluss

Senkung der
Zahl der
armuts-
gefährdeten
Personen um
20 Millionen



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



Grundlegendes zu Horizont 2020



Was bietet Horizont 2020 für KMU?

- Integration von Forschung und (!) Innovation:
Förderung der gesamten Innovationskette in einem
Rahmenprogramm
 - Hohe Förderquoten
 - Vereinfachung bei Zugang und Verfahren
 - Zugang zu interdisziplinärem Wissen und Know-how von
europäischen/ internationalen Konsortien
 - Zugang zu neuen Kontakten, Netzwerken und Märkten
 - Vielfältige Fördermöglichkeiten
-



Grundüberlegungen zu Horizont 2020

- **Subsidiaritätsprinzip:** EU vs. national und regional, 3 aus 3-Regel
 - **Exzellenzprinzip:** Förderung der Besten
 - **Innovationsorientierung:** Ergebnisverwertung in Produkten, Verfahren und Dienstleistungen
 - **Missionsorientierung:** Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen
 - **Beratungssystem:** Steigern Sie ihre Erfolgchancen
-



Innovationskette

Grundlagen-
forschung

Machbarkeit

Validierung
(lab scale)

Demonstration
(large scale)

Vermarktung

Forschung

Entwicklung

Innovation

Vermarktung



Welche Staaten können teilnehmen?

Staatengruppe	Teilnahme
EU-Staaten	Uneingeschränkte Teilnahmemöglichkeit
Assoziierte Staaten	Uneingeschränkte Teilnahmemöglichkeit
Drittstaaten inkl. Staaten der Nach- barschaftspolitik	i.d.R. förderfähig, wenn gut begründet und Mindestvoraussetzungen erfüllt sind
Industrie- und Schwellenländer	i.d.R. keine Förderung, nur in Ausnahmefällen möglich

**Tipp: Beachten Sie eventuelle Sonderregelungen im
Arbeitsprogramm.**



Staaten der Internationalen Zusammenarbeit

- **Assoziierte Staaten:**
Albanien, Bosnien und Herzegowina, Mazedonien (EJR), Montenegro, Norwegen, Island, Israel, Republik Moldau, Serbien, Türkei, Färöer-Inseln (ab 2015)
- **Drittstaaten:**
Sonstige Staaten inkl. Südafrika
- **Industriestaaten:**
USA, Canada, Japan, Korea, Australien, Neuseeland, **Schweiz, Liechtenstein**
- **Schwellenländer:**
Brasilien, Russland, Indien, China, Mexiko



Kostenerstattungsmodelle

Forschungs- und Innovationsmaßnahmen (*Research & Innovation Actions*)
sowie Innovationsmaßnahmen für gemeinnützige (Non-Profit)

<u>Modell</u>	<u>Beispiel</u>
100% erstattungsf. Kosten	1000,- €
+25% Pauschale	+250,- €
x100% Erstattungsquote	x1,0
<hr/>	<hr/>
= <u>125%</u> Erstattung	= <u>1250,- €</u>



Kostenerstattungsmodelle

Innovationsmaßnahmen (marktnahe Aktivitäten), (*innovation actions*)

Ausnahme: gemeinnützige (Non-Profit) Einrichtungen erhalten 100%

<u>Modell</u>	<u>Beispiel</u>
100% erstattungsf. Kosten	1000,- €
+25% Pauschale	+250,- €
x70% Erstattungsquote	x0,7
<hr/>	<hr/>
= <u>87,5%</u> Erstattung	= <u>875,- €</u>



Erstattungsfähige (direkte) Kosten

- Können unmittelbar dem Projekt zugerechnet werden
 - Fallen im Projektzeitraum an
 - Sind inhaltlich und budgetär im Vertrag festgesetzt
 - Sind im Einklang mit den internen Buchführungsgrundsätzen des Zuwendungsempfängers entstanden und nachweisbar
 - Beispiele:
 - Personalkosten (personnel costs)
 - Unteraufträge (subcontracting)
 - Reisekosten (travel cost)
 - Verbrauchsmaterial (consumables)
 - Investitionen / Geräte (equipment)
-



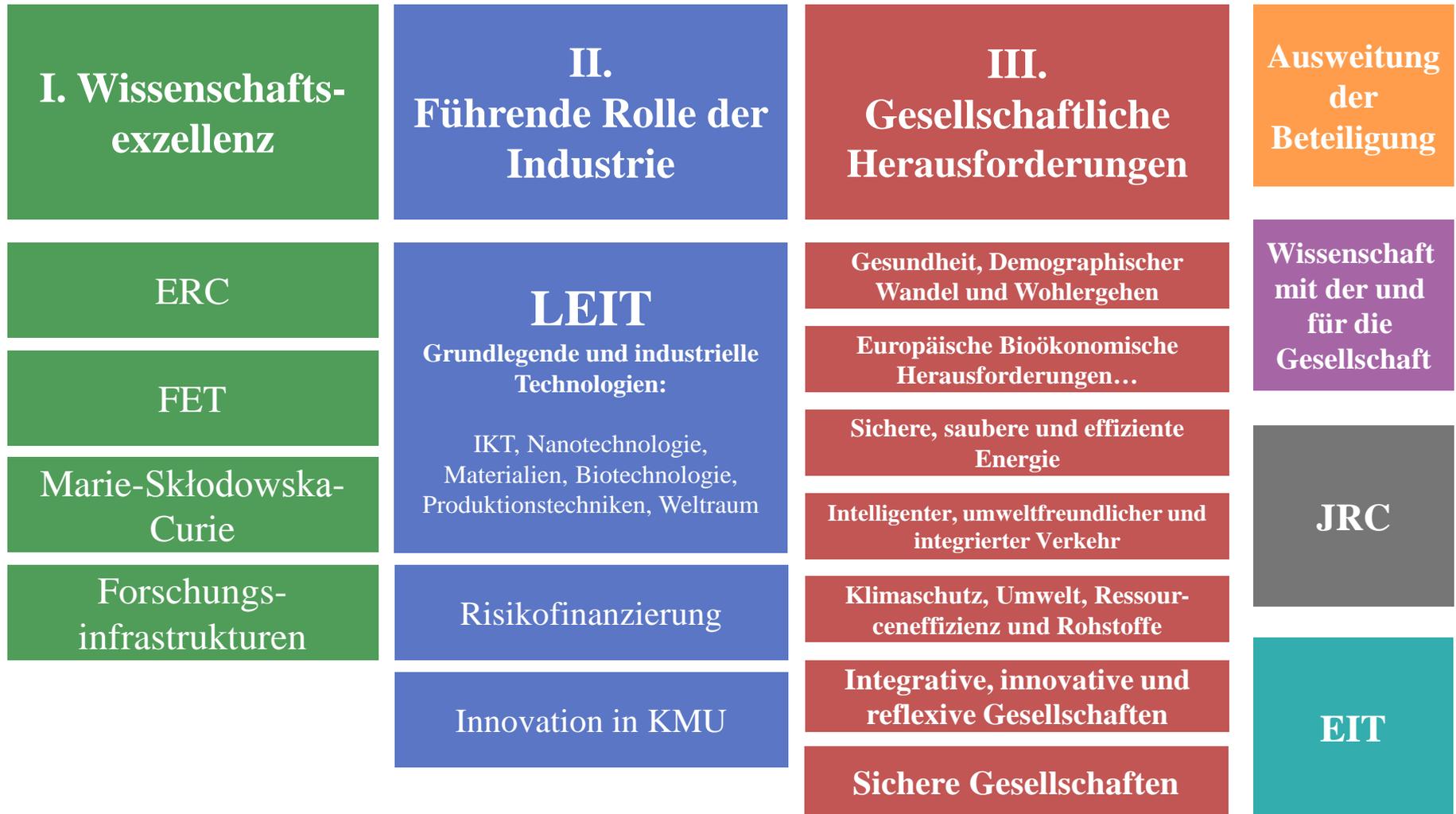
Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



NKS KMU und
Risikofinanzierung
Nationale Kontaktstelle zum
EU-Programm Horizont 2020

Fördermöglichkeiten in Horizont 2020

Programmstruktur von Horizont 2020





Budgetaufteilung

Gesamtbudget:
77,028 Mrd. Euro
über 7 Jahre in
laufenden Preisen

Programmlinie	Mittelansatz	
I. Wissenschaftsexzellenz	24.441	32%
Europäischer Forschungsrat (ERC)	13.095	
Künftige und neu entstehende Technologien (FET)	2.696	
Marie-Sklodowska-Curie-Maßnahmen (MSCA)	6.162	
Forschungsinfrastrukturen	2.488	
II. Führende Rolle der Industrie	17.016	22%
Grundlegende und industrielle Technologien	13.557	
Zugang zu Risikofinanzierung	2.842	
Innovation in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)	616	
III. Gesellschaftliche Herausforderungen	29.679	39%
Gesundheit, demografischer Wandel und Wohlergehen	7.472	
Herausforderungen der Biowirtschaft	3.851	
Sichere, saubere und effiziente Energie	5.931	
Intelligenter, umweltfreundlicher und integrierter Verkehr	6.339	
Klimaschutz, Umwelt, Ressourceneffizienz und Rohstoffe	3.081	
Europa in einer sich verändernden Welt	1.310	
Sichere Gesellschaften	1.695	
Verbreitung von Exzellenz und Ausweitung der Beteiligung	817	
Wissenschaft mit der und für die Gesellschaft	462	
Gemeinsame Forschungsstelle (JRC)	1.903	
Europäisches Innovations- und Technologieinstitut (EIT)	2.711	
Horizont 2020 insgesamt	77.028	

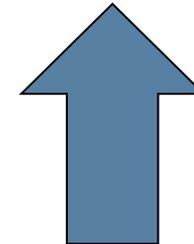


KMU-Fördermöglichkeiten in Horizont 2020

**Budget von LEIT und den Gesellschaftlichen Herausforderungen:
20%-Ziel: 20% (8,6 Mrd. Euro)
für Kleinere und Mittlere Unternehmen (KMU)**

**13% (5,6 Mrd.) Verbundforschungsprojekte,
Eurostars, JTI, ERA-Net**

**7% (3 Mrd.) KMU-Instrument
(Einzelförderung möglich)**





Weitere Fördermöglichkeiten für KMU:

- Verbundforschungsprojekte (LEIT & SC*)
- Künftige und Aufkommende Technologien (FET)
- Marie-Skłodowska-Curie-Maßnahmen
- Förderschema „Fast Track to Innovation (FTI)“
- Risikofinanzierung (keine direkte Förderung!)

- an H2020 assoziierte Programme: ERA Netze, JTI, Eurostars, Pre-Commercial Procurement (PCP) & **Public Procurement of Innovative Solutions (PPI) Cofund actions** & P Procurement for Innovation, ...

Auftragsforschung für KMU wie im 7. FRP gibt es in dieser Form **nicht** mehr.



Welche Förderung für KMU in H2020?

FET, ERC

TRL 1: Beobachtung und Beschreibung des Funktionsprinzips

FTI, Eurostars,

TRL 2: Beschreibung der Anwendung einer Technologie

Verbundforschung,

TRL 3: Nachweis der Funktionstüchtigkeit einer Technologie

ERA-Netze,

TRL 4: Validierung der Technologie im Labor

JTI

TRL 5: Validierung der Technologie im relevanten Einsatzumgebung

KMU-

TRL 6: Prototyp in Einsatzumgebung

Instrument

TRL 7: Prototyp im Einsatz

Risiko-

TRL 8: Qualifiziertes System mit Nachweis der Funktionstüchtigkeit im Einsatzbereich

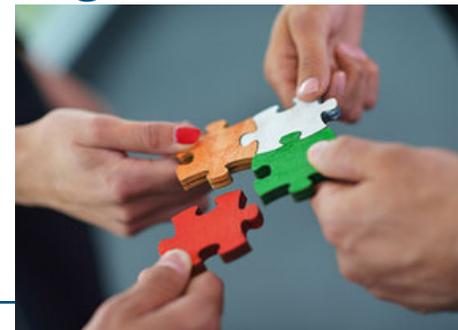
finanzierung

TRL 9: Qualifiziertes System mit Nachweis des erfolgreichen Einsatzes



Verbundprojekte in Horizont 2020

- Research and Innovation Actions (RIA, 100% Förderquote) sowie Innovation Actions (IA, 70% FQ)
- 3 aus 3-Regel: Mindestens drei Partner aus mindestens drei Staaten (EU-Staaten, assoziierte Staaten)
- Unterscheidung zwischen KMU und anderen Unternehmen hat keine direkten Auswirkungen auf Förderquote
- Projekte dauern mehrere Jahre
- Themen sind vorgegeben





Beteiligung von KMU in Verbundforschungsprojekten

- Es gibt bei den Partnern keine Vorgaben zur Art der Einrichtung
 - Entscheidend ist, wer welchen sinnvollen Beitrag (inhaltlich, technisch, organisatorisch) zum Projekt leisten kann
 - Tipp: Stellen Sie sicher, dass keine Interessenskonflikte mit anderen Unternehmen aufkommen (frühzeitig Vertraulichkeit regeln; LOI, NDA)
 - Die Verwertung der Ergebnisse sollte immer mitgedacht werden (Beitrag der Unternehmen, IPR-Fragen)
 - Holen Sie sich Unterstützung bei der Antragsstellung, auch von EU-Referent/innen anderer Partner
 - Informieren Sie sich vorab über die einzuhaltenden Regeln (Abrechnung, Zwischenberichte etc.)
- *offene Ausschreibungen/ Topics werden im nächsten Vortrag vorgestellt*
-



Eurostars



- Zielgruppe: Forschungstreibende KMU
- 2 aus 2-Regel: Mindestens 2 Partner aus 2 von 33 EUREKA-Staaten (Schnitt: 3-4)
- Ziel: Förderung marktorientierter Forschungsaktivitäten
- Themen- und technologieoffen: Entwicklung eines Produktes/ Verfahrens/ Dienstleistung
- Förderung: ca. 50% für KMU, sonstige 50-100%
- Erfolgsquote: ca. 20%, Time-to-grant: 7 Monate



Zugang zur Risikofinanzierung

- Indirekte Unterstützung, z.B. KMU-Instrument Phase 3
- Besserer Zugang zu Krediten und Investitionskapital für Phase der Kommerzialisierung
- Zwei Ansätze:
 - Kreditfazilität (*debt facility*) und
 - Beteiligungskapitalfazilität (*equity facility*)
- Garantiefonds verwaltet durch Europäische Investitionsbank (EIB) und Europäischen Investitionsfonds (EIF)
- Umsetzung durch Finanzintermediäre wie z.B. Banken
- Besondere Berücksichtigung öko-innovativer KMU



Wo finde ich die Aufrufe (Calls)?

The screenshot shows the European Commission Research & Innovation Participant Portal. The main navigation bar includes 'HOME', 'FUNDING OPPORTUNITIES', 'HOW TO PARTICIPATE', 'EXPERTS', and 'SUPPORT'. There are 'LOGIN' and 'REGISTER' buttons on the right. The page title is 'Horizon 2020'. On the left, there are sections for 'Horizon 2020' (Calls, Search Topics, Call Updates) and 'FP7 & CIP Programmes' (Calls, Call Updates). The main content area shows search filters for 'Excellent Science' and 'Industrial Leadership'. The 'Industrial Leadership' filter is selected, and the 'Type' filter is set to 'Proposal' and 'Status' to 'Open'. A 'FILTER' button is visible. Below the filters, there is a 'Sort by' section with options: Title, Call Id, Publication Date (selected), and Deadline Date. The search results are displayed in a grid of call cards. Two orange arrows point to the first two cards in the first row.

Programme	Call Title	Call ID	Pub. Date	Deadline
Industrial Leadership	Horizon 2020 dedicated SME Instrument - Phase 2 2014	H2020-SMEINST-2-2014	11/12/2013	17/12/2014
Industrial Leadership	Horizon 2020 dedicated SME Instrument - Phase 2 2015	H2020-SMEINST-2-2015	11/12/2013	16/12/2015
Industrial Leadership	Horizon 2020 dedicated SME Instrument - Phase 1 2015	H2020-SMEINST-1-2015	11/12/2013	16/12/2015
Industrial Leadership	Horizon 2020 dedicated SME Instrument - Phase 1 2014	H2020-SMEINST-1-2014		
Industrial Leadership	Call for Nanotechnologies, Advanced Materials and Production	H2020-NMP-CSA-2014		
Industrial Leadership	PEER LEARNING OF INNOVATION AGENCIES	H2020-INNOSUP-2014-5		

<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/index.html>



Einreichung des Antrags



<https://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/funding/index.html>



- Legen Sie Ihren Account neu an (oder login)
- Registrierung via ECAS (European Commission Authentication Service)
- Authentication Service of the European Commission
- Single Sign in for all services on the Participant Portal

Sign up

Log in



Antragstellung – Part B

Templates für die Antragstellung in Phase 1 and 2

- Auf dem Teilnehmerportal liegen die Vordrucke (Templates):

http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/call_ptef/pt/h2020-call-pt-sme-1_en.pdf

- Sobald Sie Ihr Projekt auf dem Teilnehmerportal angelegt haben, können Sie die Vordrucke als Word-Dateien herunterladen.



Begutachtungskriterien – Part B

1. **EXCELLENCE**

2. **IMPACT**

3. **IMPLEMENTATION**

Je 5 Punkte möglich;
Beim Antrag Seitenlimits beachten

4. **MEMBERS OF THE CONSORTIUM**

5. **ETHICS AND SECURITY**

Ohne Seitenlimit



KMU-Instrument - Allgemeines



- Für hoch-innovative KMU aus allen Sektoren mit Wachstumsambitionen und internationaler Unternehmensstrategie („Champions League“)
- Unternehmenssitz in der EU oder in assoziierten Staaten
- Produkte, Verfahren und Dienstleistungen ab TRL 6
- Nur ein Antrag/Projekt im KMU-Instrument gleichzeitig
- Einzelförderung möglich
- Einreichung jederzeit möglich, Auswertung an (derzeit) 4 Stichtagen/Jahr

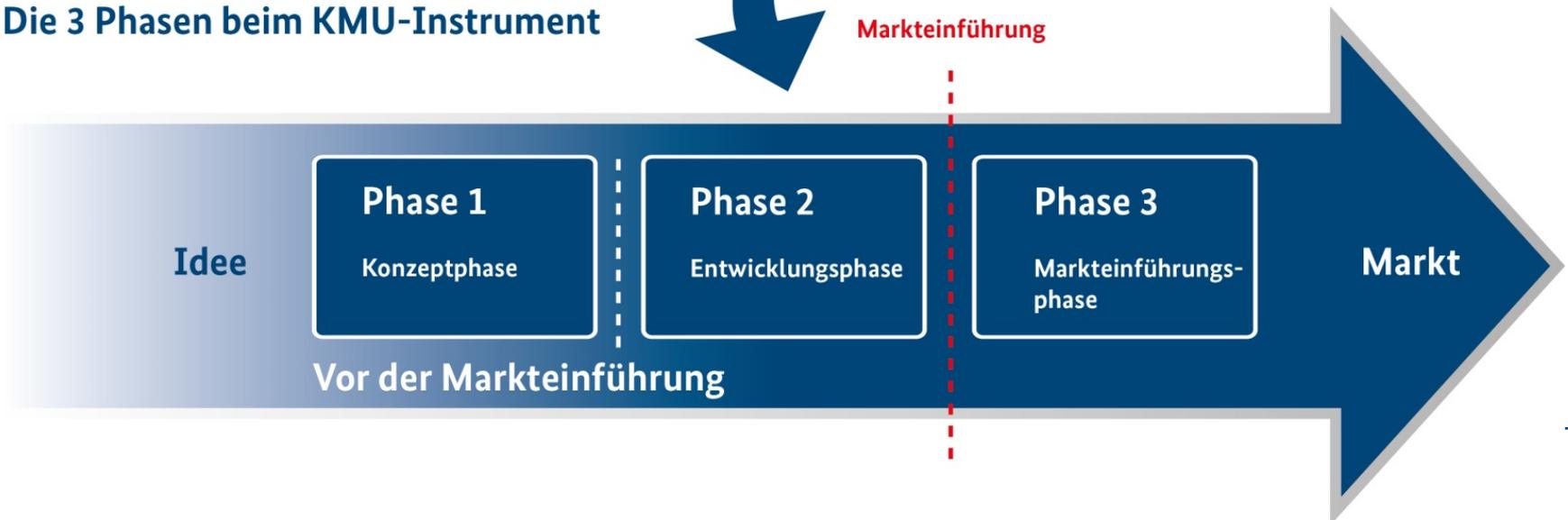


KMU Instrument - Phasen

Stadium der Marktreife
(Wertschöpfungskette)

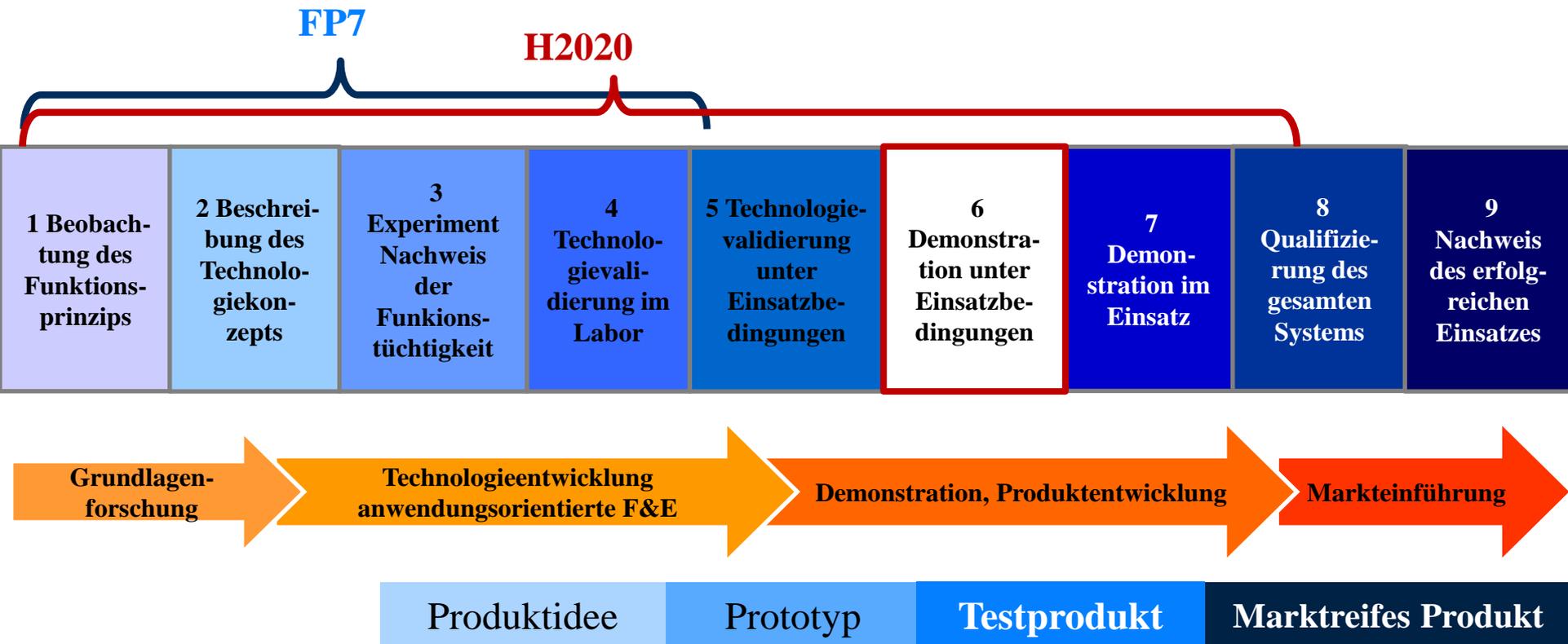


Die 3 Phasen beim KMU-Instrument





Technology Readiness Level (TRL)





Phase 1: Konzept und Machbarkeit

Ziele:

- „Exploration und Bewertung der technischen und technologischen **Machbarkeit**, des **kommerziellen Potenzials** und der **ökonomischen Realisierbarkeit** von bahnbrechenden Ideen
- „Bedeutende **Neuartigkeit** für den industriellen Sektor“
- → **Neue Produkte, Prozesse, Dienstleistungen, Technologien** oder **neue Marktanwendungen** (für Branchen etc.)



Phase 1: Konzept und Machbarkeit

Förderfähige Aktivitäten:

- Risikobewertung
- Beschreibung von Engpässen
- Marktstudie
- Einbeziehung der Nutzer/Verbraucher
- Lage bei IPR
- Partnersuche
- Erster Businessplan auf Basis der vorgeschlagenen Idee Konzepts

➔ Testen der “Lebensfähigkeit” des Produktes / Dienstleistung / Prozesses im Markt



Phase 1: Konzept und Machbarkeit

Ergebnis kann sein...

- Bericht (*business innovation plan*)
 - Empfehlung für zusätzliche Innovationsaktivitäten
 - Privater Finanzierungsbedarf
- **Antrag für Phase 2 stellen**

Oder...

- Lösung existiert bereits auf dem Markt
 - Zukauf von existierendem Know-how oder IPR als Option
- Keine weitere Förderung durch das KMU-Instrument



Phase 1: Konzept und Machbarkeit

Dauer:

6 Monate (*could also be shorter, could be longer if desired and justified*)

Time to grant:

- Etwa 3 Monate

Erfolgsrate:

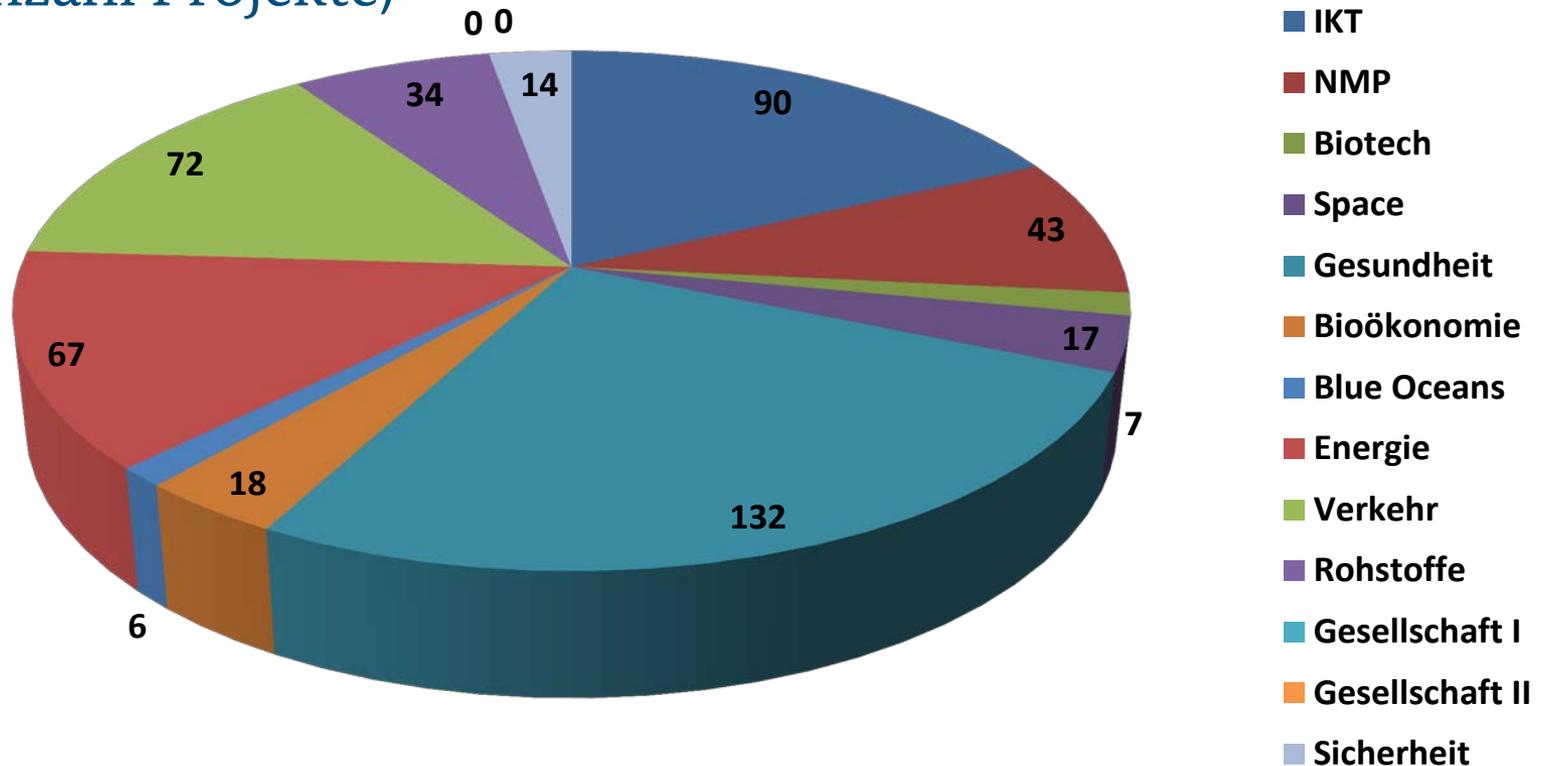
- Etwa 10% (Schätzung!)

Funding:

- Lump sum: 50.000 €



Geplante Förderungen KMU-Instrument 2014 Phase I (Anzahl Projekte)





Phase 2: Innovationsmaßnahmen

- Ziel:
 - „Projekte müssen spezifische Herausforderungen adressieren und
 - Hohes Potenzial für Wettbewerbsfähigkeit und Wachstum zeigen“



Phase 2: Innovationsmaßnahmen

Förderfähige Aktivitäten:

- Demonstration
- Testing
- Prototyping
- Klinische Studien
- Piloting
- Scaling-Up
- Miniaturisierung
- Design
- Marktfähigkeit



Phase 2: Innovationsmaßnahmen

Gewünschte Ergebnisse:

- Entwicklung von **neuen Produkten, Verfahren und Dienstleistungen**, die ausgearbeitet und auf den Markt gebracht (launched) werden können
- **Businessplan** mit einer **detaillierten Vermarktungsstrategie**
- **Finanzierungsplan** unter Einbezug privater Investitionen



Phase 2: Innovationsmaßnahmen

Dauer:

- ca.1-2 Jahre

Time to grant:

- Etwa 6 Monate

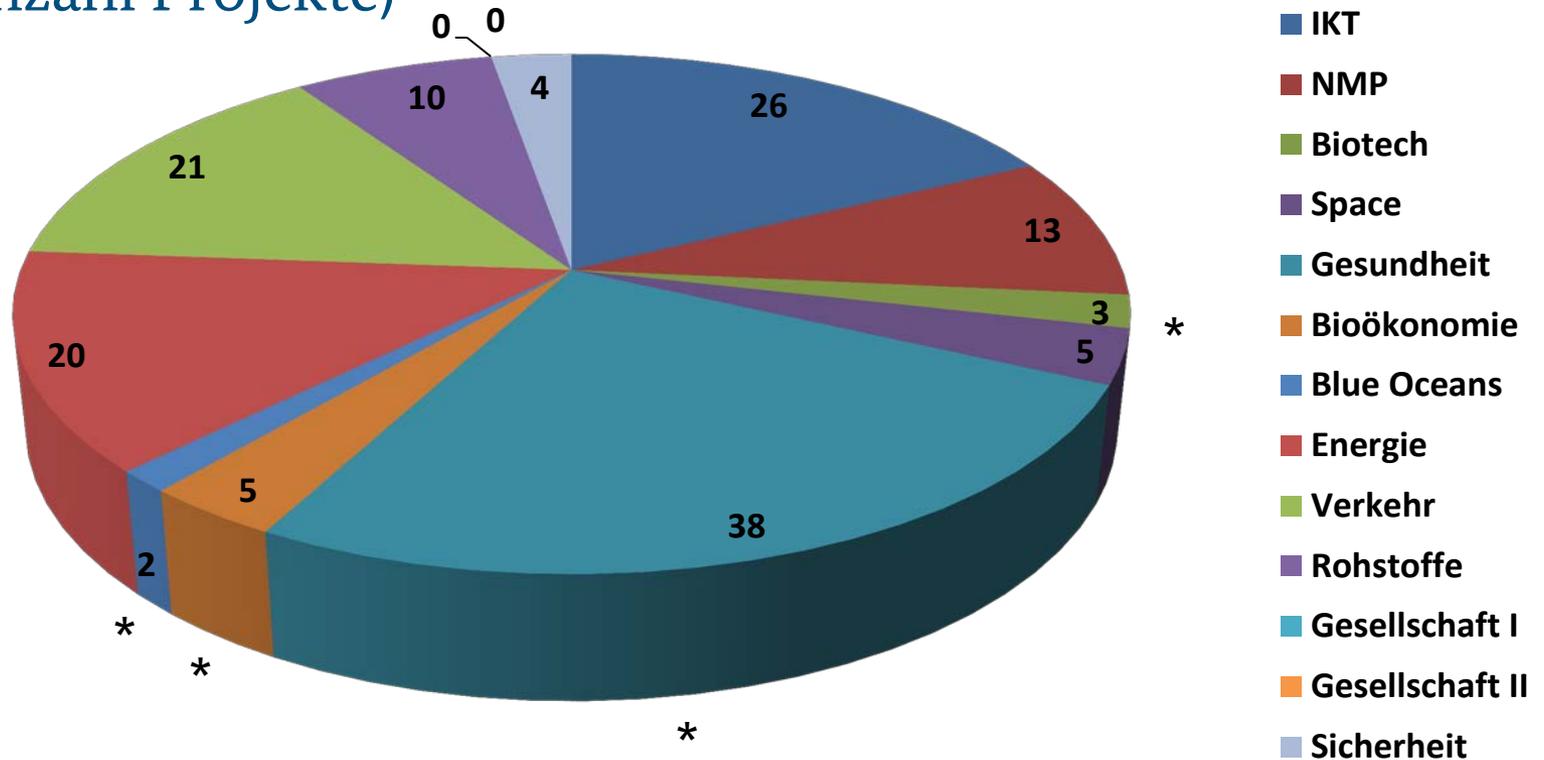
Förderung:

- 70 % Förderquote: insgesamt 0,5-2,5 Mio. € (Richtwert)

Hinweis: Ausnahme für topic in “Health, demographic change and wellbeing”: 100% Förderquote, bis zu 5 Mio. €



Geplante Förderungen KMU-Instrument 2014 Phase II (Anzahl Projekte)





Geplante Förderung (inkl. Budgets)

II. Führende Rolle der Industrie

Bereich	Jahr	Budget	Phase 1	Phase 2
IKT	2014	45mio	90	26
	2015	45mio	90	26
Mat	2014	21,8mio	43	13
Prod				
Nano	2014	21,8mio	43	13
Bio	2014	3,8mio	8	2
	2015	2,4mio	5	1
Welt- raum	2014	8,5mio	17	5
	2015	8,75mio	18	5
Themen (teilweise) vorgegeben →				
Gesamt	2014	254,82mio	2015	266,97mio

III. Gesellschaftliche Herausforderungen

Bereich	Jahr	Budget	Phase 1	Phase 2
Gesundheit	2014	66,1mio	132	<38
	2015	45mio	90	<26
Bioökonom.	2014	9+6,8mio	18+6	5+2
	2015	17+7,4mio	18+10	10+3
Energie	2014	33,95mio	67	20
	2015	37,26mio	74	22
Verkehr	2014	35,87mio	72	21
	2015	38,96mio	78	23
Rohstoffe	2014	17mio	34	10
	2015	19mio	38	11
Gesellschaft	2014	Keine Ausschreibung		
	2015	4+11mio	8+22	2+6
Sicherheit	2014	7mio	14	4
	2015	7,4mio	14	4



Phase 3: Markteinführung

Mögliche Aktivitäten:

- Networking
- Trainings
- Information
- IP-Management
- Wissensaustausch
- Verbreitung



Phase 3: Markteinführung

Gewünschte Ergebnisse:

- Neues Produkt (Dienstleistung/ Prozess etc.) **im Markt etabliert**
- Die angebotenen **indirekten Unterstützungsmassnahmen** konnten den Prozess **erfolgreich begleiten und beschleunigen**



Business Coaching

- Angebot von **freiwilligem** Business Coaching in Phase 1 und Phase 2:
 - Phase 1: max. 3 Tage Coaching
 - Phase 2: max. 12 Tage Coaching
- Business Coaches sollen die **Leistung** des KMU durch Arbeit mit dem höheren Management (senior management team) **steigern**
- Auswahl der Coaches aus einer Datenbank der Europäischen Kommission
- Coach und KMU erarbeiten Coaching-Plan in Phase 1
-> Zusammenfassung des geplanten Coachings für Phase 2 ist Teil des Antrags
- Coaching wird **zusätzlich zur Förderung** in Phase 1 und 2 finanziert



Überblick: KMU-Instrument: „Drei-Phasen-

Ergänzend: Coaching und Mentoring

	Input	Aktivitäten	Output	Förderung & Laufzeit
Phase 1: Konzept, Machbarkeit	"Geschäftsplan I" mit Idee/Konzept ab TRL 6 (~10 Seiten)	Technologische & wirtschaftliche Machbarkeit, Risikoanalyse, IP- Management, ggf. Partnersuche etc.	Machbarkeitsstudie und weiterentwickelter „Geschäftsplan II“	Pauschal bis zu 50.000 €, ~6 Monate
Phase 2: Innovation	"Geschäftsplan II" plus Aktivitäten in Phase II (~30 Seiten)	Entwicklung, Proto- typ, Testen, Minia- turisierung, Scaling-up, Vorbereitung Markteinführung etc.	"Geschäftsplan III" für evtl. private Finanzierung	0,5 – 2,5 Mio. €* → Valley of Death ~12 bis 24 Monate *teilw. bis zu 5 Mio.
Phase 3: Vermarktung	"Geschäftsplan III“	Unterstützung durch Fortbildung, Information u.a. zu IP-Management, Wissensaustausch	Qualitätslabel für erfolgreiche Projekte, KMU-Fenster in den EU Finanzfazilitäten	Keine direkte Förderung



KMU-Instrument: Einreichung, Stichtage

- Einreichung ist jederzeit zu vielen Themen möglich
- Pro Unternehmen sind nur ein Antrag oder ein laufendes Projekt (Phase 1 und 2) zur gleichen Zeit möglich
- Wiedereinreichung ist möglich
- Die zu den Stichtagen besten Projekte erhalten den Zuschlag

Stichtage

Phase 1

18.06.

24.09.

17.12.

18.03.

17.06.

17.09.

16.12.

2014

2015

Phase 2

09.10.

17.12.

18.03.

17.06.

17.09.

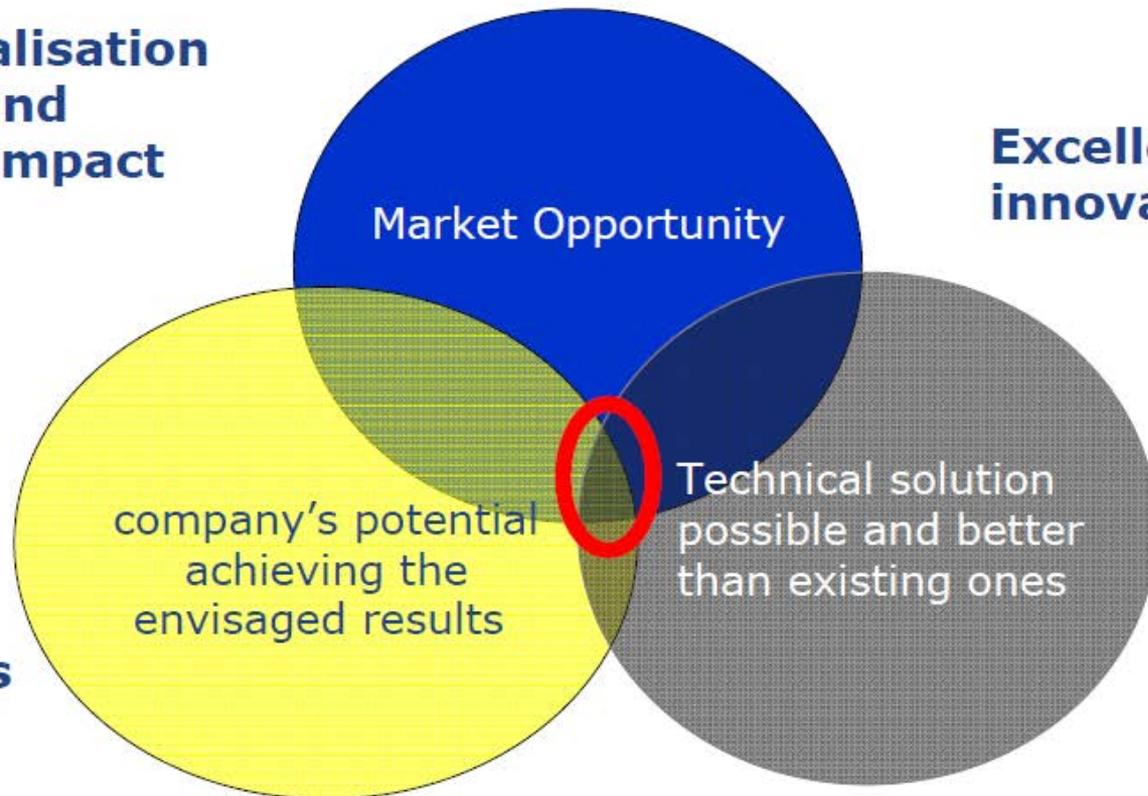
16.12.



Begutachtungskriterien

**Commercialisation
potential and
economic impact**

**Excellence in
innovation**



**Company's
growth
potential**

Plus: EU added value



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



Tipps zur Antragstellung im KMU-Instrument



Wie die Europäische Kommission selbst das KMU-Instrument einordnet

- Wettbewerb der **besten** (innovativsten) europäischen KMU
 - „**Champions League**“ mit nur sehr wenigen Gewinnern, Gütesiegel basierend auf einer strengen Beurteilung, Sichtbarkeit auf europäischer/globaler Ebene
 - Durchlaufen aller drei Phasen wird empfohlen (nicht bindend)
 - Möglichkeit, Business/Management-Coaching zu erhalten
 - Kontakte mit Investoren und Kunden-Netzwerken
 - Bevorzugte Behandlung für die anschließende Finanzierung (EU Financial Instruments: Darlehen und Eigenkapital)
-



Worauf kommt es an?

KMU Instrument ist primär ein Innovationsförderungsinstrument.

Voraussetzungen

- TRL 6: Prototyp für Demonstration unter Einsatzbedingungen verfügbar
 - Technologischer Proof of Concept bereits weitgehend nachgewiesen
 - Unternehmen hat ein hohes Wachstumspotential
 - klar erkennbare europäische/internationale Marktdimension
 - überzeugender Business Plan mit Verwertungsbestrebungen
 - schneller Markteintritt
-



Zahlen zum ersten Cut-off Date – Beteiligung & Erfolg

- **KMU-Instrument / 1. Stichtag für Phase 1**
 - insgesamt 2.666 Anträge
 - 188 Anträge aus DE (DE an 4. Stelle - IT an 1. Stelle mit 436 Anträgen)
 - mit Abstand die meisten Anträge (885) im Themenbereich IKT
 - 94 % der Anträge für Einzelförderung gestellt
 - erwartete allgemeine Erfolgsquote 6,2 % (hohe Bandbreite von 2,7 bis 21%)
 - 21 Anträge aus DE über threshold, davon 11 Anträge aus DE zur Förderung vorgeschlagen (DE an 4. Stelle)
 - DE war „gut“ in *energy*, *nano* und *health* (PHC 12)
-



„Lessons learnt“

- Antragsteller nutzen **nicht** die Möglichkeit der **kontinuierlichen** Einreichung und Evaluierung -> 85% der Anträge gingen 48 h vor dem Ende des ersten Stichtages ein.
 - Hier überlegt die Kommission alle 2 Monate Stichtage einzuführen
- Die Zeit pro Gutachter pro Antrag wurde mit 1 Std. 30 min angesetzt
 - Dieses scheint aufgrund der zwar kurzen aber dennoch komplexen Inhalte zu kurz zu sein
- Nach der ersten Evaluationsrunde wird die Kommission eine kritische Analyse der Gutachterqualität vornehmen

Vgl. http://ec.europa.eu/easme/sme-instrument-6-lessons-learnt-from-the-first-evaluation_en.htm



Überblick: **aktuelle Ausschreibungen** für KMU - „Innovation for SME“

13 Topics mit KMU-Instrument – in jedem Fach-Arbeitsprogramm der gesellschaftlichen Herausforderungen

→ hierauf bewerben sich KMU oder KMU-Verbünde

Phase 1 (Pauschale von 50 T€)

Phase 2 (F&E&I Aktivitäten 0,5 bis 2,5 M€)

Phase 3 (indirekte Finanzierung/ Beratung & Coaching)

erste cut-off Dates im Juni 2014 und September 2014

plus

9 Topics zur Unterstützung von KMU - Förderung der Infrastruktur, Entwicklung zusätzlicher Unterstützungsinstrumente wie Voucher

→ hierauf bewerben sich Förderer, Unternehmensberatungen etc.

Call: „INNOSUP“ – erste Deadline Mitte März 2014

z.B.: INNOSUP-1-2015: *Cluster facilitated projects for new industrial value chains*

*Einreichung seit dem
1.3.2014 möglich*



KMU Topic in KET-B

BIOTEC-5-2014/2015: *SME-boosting biotechnology-based industrial processes driving competitiveness and sustainability*

Einstufiges Einreichungsverfahren

Förderschema: *SME-Instrument*
70% Förderquote

Erwartetes Budgetvolumen:
50000 EUR (P1); 0,5 – 2,5 Mio. EUR (P2)

Specific Challenge:

Umsetzung von neuen biotechnologischen Prozessen bei der **industriellen Biotechnologie** .

Scope:

- **P1:** Machbarkeitsstudien und Vorbereitung der Strategie (einschließlich rechtliche Fragen)
- **P2:** Umsetzung von Innovationaktivitäten (Erstellung von Prototypen, Entwurf von Produkten)

Expected impact:

- Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit von europäischen KMU.
- Erhöhung der privaten Investitionen im Bereich der **industriellen Biotechnologie**.



KMU Topic in SC1

PHC12: *Clinical validation of biomarkers and/or diagnostic medical devices*

Einstufiges Einreichungsverfahren

Förderschema: *SME-Instrument*
100% Förderquote

Erwartetes Fördervolumen/Projekt:
50000 EUR (P1); **1 – 5** Mio. EUR (P2)

Specific Challenge:

Validation of **disease-related biomarkers** or **new diagnostic devices** (either in combination with the biomarker validation, or against existing standards)

Scope:

- **P1:** Machbarkeitsstudien und Vorbereitung der Strategie (einschließlich rechtliche Fragen)
- **P2:** Umsetzung von Innovationaktivitäten (Durchführung einer klinischen Studie bzw. Validierung anhand klinischer Proben)

Expected impact:

- Erleichterte Einführung neuer Biomarker bzw. Diagnostika in die Klinik und Praxis;
- Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit von europäischen KMU der Medizintechnik/-Diagnostik;
- Nachhaltigkeit des Gesundheitssystems (Kostensenkung und Patientengesundheit)
- U.a. (Regulatorik; private Investitionen, etc.)



KMU Topics in SC2

SFS-8-2014/2015: *Resource-efficient eco-innovative food production and processing*

Einstufiges Einreichungsverfahren

Förderschema: *SME-Instrument*
70% Förderquote

Erwartetes Budgetvolumen:
50000 EUR (P1); 0,5 – 2,5 Mio. EUR (P2)

Specific Challenge:

Entwicklung von ressourcenschonenden Lösungen in Lebensmittelproduktion und -verarbeitung.

Scope:

- **P1:** Machbarkeitsstudien und Vorbereitung der Strategie (einschließlich rechtliche Fragen)
- **P2:** Umsetzung von Innovationaktivitäten (Erstellung von Prototypen, Entwurf von Produkten, Nutzung von Pilotanlagen, verbesserte Verfahren, Prozessoptimierung,...)

Expected impact:

- Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit von europäischen KMU im Bereich **Ernährung** und Erhalt der Ernährungssicherheit
- Erhöhung der privaten Investitionen im Ernährungsbereich



KMU Topics in SC2

BG-12-2014/2015: *Supporting SMEs efforts for the development – deployment and market replication of innovative solutions for blue growth*

Einstufiges Einreichungsverfahren

Förderschema: *SME-Instrument*
70% Förderquote

Erwartetes Budgetvolumen:
50000 EUR (P1); 0,5 – 2,5 Mio. EUR (P2)

Specific Challenge:

Beschleunigung von neuen innovativen Entwicklungen bei der **blauen Biotechnologie** und der **Aquakultur**

Scope:

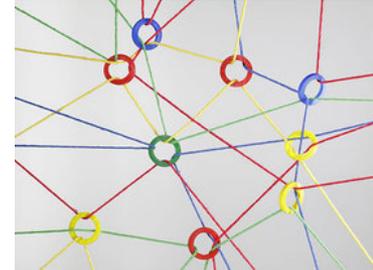
- **P1:** Machbarkeitsstudien und Vorbereitung der Strategie (einschließlich rechtliche Fragen)
- **P2:** Umsetzung von Innovationaktivitäten (Erstellung von Prototypen, Entwurf von Produkten)

Expected impact:

- Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit von europäischen KMU
- Erhöhung der privaten Investitionen im Bereich der **blauen Biotechnologie** und der **Aquakultur**



Weiterführende Links



- NKS KMU www.nks-kmu.de
- Teilnehmerportal der Europäischen Kommission
<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/index.html> oder <http://goo.gl/Nxp6NS>
- Deutsches Portal zu Horizont 2020: <http://www.horizont2020.de>
- EASME zum KMU-Instrument:
http://ec.europa.eu/easme/sme_en.htm
- Förderberatung des Bundes (auch national)
<http://www.foerderinfo.bund.de>
- Europa-weite Förderberatung KMU: Enterprise Europe Network



Dienstleistungen der NKS KMU

- Information und Beratung zu den verschiedenen Förderalternativen für KMU
- Hilfestellung bei der Auswahl des bestgeeigneten Förderinstruments
- Sichtung erster Projektideen und ggf. Vermittlung zu kompetenten Ansprechpartner/innen im NKS-Netzwerk
- Individuelle Unterstützung und Begleitung bei der konkreten Ausarbeitung von Förderanträgen für das KMU-spezifische Instrument
- Organisation von und Beteiligung an Fachveranstaltungen
- Aktuelle Information durch Internetportal www.nks-kmu.de und Newsletter
- Begleitendes Monitoring zur KMU-Beteiligung an Horizont 2020



Kontakt

Hotline H2020 allgemein:	Tel.: 0228 3821-2020	h2020@dlr.de
--------------------------	----------------------	--

- Erstinformation KMU Tel: 0228 3821-1964 info@nks-kmu.de
 - Internet: www.nks-kmu.de
www.horizont-2020.de/einstieg-innovation-kmu.htm
-



Team NKS KMU

- | | | |
|--------------------------|----------------------|--|
| • Dr. Wilfried Diekmann | Tel.: 0228 3821-1657 | wilfried.diekmann@dlr.de |
| • Dr. Petra Oberhagemann | Tel.: 0228 3821-1643 | petra.oberhagemann@dlr.de |
| • Dr. Doris Bell * | Tel.: 0228 3821-2027 | doris.bell@dlr.de |
| • Daniel Stürzebecher | Tel.: 0228 3821-1368 | daniel.stuerzebecher@dlr.de |
| • Nicole Jansen | Tel.: 0228 3821-1650 | nicole.jansen@dlr.de |
| • Patrick Hartmann | Tel.: 0228 3821-1893 | patrick.hartmann@dlr.de |
| • Nicola Weiler** | Tel.: 0228 3821-1337 | nicola.weiler@dlr.de |
| • Nicole Schröder*** | Tel.: 030 67055-788 | nicole.schroeder@dlr.de |
| • Bastian Raue*** | Tel.: 0228 3821-1950 | bastian.raue@dlr.de |